Studentenprojekt / Straßenschilder

Comics für Raser

Verkehrsschilder aus Großbritannien und Italien: Das Design verrät viel über die nationale Identität

Zeig mir deine Verkehrsschilder, und ich sage dir, wer du bist, dachte sich eine Gruppe von Designstudenten der Fachhochschule Düsseldorf. Das Viererteam hatte Hunderte Verkehrszeichen und Wegweiser aus aller Welt verglichen und dabei festgestellt, dass die Unterschiede in der Beschilderung viel über die Mentalität ihrer Schöpfer aussagen. »Design und Sprache verraten mehr über nationale Identität, als man denkt«, sagt Projektleiter Andreas Uebele. So sei die Schrift auf deutschen Schildern klarer und strenger als beispielsweise in Italien. Die Südländer stehen auf verschnörkelte Buchstaben und bunte Bilder, mit comicartigen Zeichnungen werden Raser zwischen Mailand und Neapel auf erhöhte Unfallgefahr hingewiesen. Amerikaner bevorzugen Anweisungen in klar autoritärem Ton: »Don't even think of parking here«. Was Farben, Schriftart und Tonfall noch über landestypische Mentalitäten verraten, beschreiben die Studenten in ihrem Buch, das bald erscheint: »Schrift und Identität – Die Gestaltung von Beschilderungen im öffentlichen Verkehr«.

GETTY IMAGES

Forensik / Spendersuche

Bitte einmal onanieren

»Spender für forensisches Forschungsprojekt gesucht« lautet die unverfängliche Überschrift eines Aufrufs der Bonner Universität. Das dortige Rechtsmedizinische Institut, in dem sonst unter anderem Leichen obduziert werden, erhofft sich allerdings keine Geldgeschenke, sondern so viele Körperflüssigkeiten wie möglich, unter anderem Sperma, Vaginalsekret, Menstruationsblut und Speichel. Die Rechtsmediziner wollen mit Hilfe der Proben die Analyse sogenannter micro-RNA verbessern und so dazu beitragen, dass der genaue Hergang von Verbrechen demnächst besser rekonstruiert werden kann. Dazu müssen sich die Spender im Institut für Rechtsmedizin von medizinischem Fachpersonal Speichel oder Blut entnehmen lassen. »Die Entnahme von Sperma oder Vaginalsekret« müsse allerdings durch die Probanden selbst erfolgen und stelle für diese »eine geringe Belastung dar«, wie es das Institut in einem Informationsblatt für potentielle Spender ausdrückt.

I M P R E S S U M

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG
Abo-Service:
Tel.: +49 (0) 40/3007-2700
Fax: +49 (0) 40/3007-3070
E-Mail:
aboservice@spiegel.de
Postfach 10 58 40
20039 Hamburg
Verlag und Redaktion:
Ericusspitze 1
20457 Hamburg
E-Mail:
unispiegel@spiegel.de
Online:
www.unispiegel.de
Herausgeber:
Rudolf Augstein
(1923 – 2002)
Chefredakteure:
Georg Mascolo, Mathias Müller von Blumencron
Stellvertretende Chefredakteure:
Klaus Brinkbäumer, Dr. Martin Doerry
Verantwortlich:
Rafaela von Bredow
Redaktion:
Guido Kleinhubbert
Mitarbeit: Karoline Beisel, Ludger Büter, Lena Greiner, Ulf Hanke, Philipp Jarke, Anna Kistner, Miriam Olbrisch, Marvin Oppong, Maximilian Popp, Tobias Rapp, Daniel Sander, Caroline Schmidt, Gabriela Seidel-Hollaender, Thomas Tuma, Carolin Wahnbaeck
Gestaltung:
Dirk Krüger, Sebastian Raulf
Bildredaktion:
Antje Klein
Schlussredaktion:
Bianca Hunekuhl, Dr. Karen Ortiz
Dokumentation:
Ulrich Booms, Marko Scharlow; Jörg Hinrich Ahrens, Mirjam Schlossarek
Verantwortlich für Anzeigen: Norbert Facklam
Anzeigenobjektleitung:
Kristina Laurich
Objektleitung:
Manuel Wessinghage
Druck: appl druck, Wemding
Der UniSPIEGEL wird auf Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft gedruckt.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Januar 2012
Mediaunterlagen und Tarife:
Tel.: +49 (0) 40/3007-2493
Der nächste UniSPIEGEL erscheint am 21. Mai 2012
Den **UniSPIEGEL** erhalten alle Bezieher des SPIEGEL-Studentenabonnements.
Vertrieb Hochschulen:
Campusdirekt Deutschland GmbH,
Tel. +49(0)921/787 78 59-0